

für die Stadt Nassau

AZ:

17 DS 16/ 0479

Sachbearbeiter: Herr Bonn

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Nassau	öffentlich	18.09.2023
Stadtrat Nassau	öffentlich	09.10.2023

Planung Städtepartnerschaft mit Nassau / Bahamas**Sachverhalt:**

Vor über 50 Jahren wurden schon einmal lose partnerschaftliche Beziehungen zwischen der Stadt Nassau an der Lahn und Nassau auf den Bahamas betrieben. Diese Kontakte wurden mittlerweile wieder zwischen Stadtbürgermeister von Nassau an der Lahn und dem Touristikministerium der Bahamas neu geknüpft. Dabei wurde sich darauf verständigt, dass es gemeinsames Ziel sei, sich in einen offenen kulturellen Austausch zu begeben, um sich näherzukommen und man langfristig eine Städtepartnerschaft zwischen Nassau an der Lahn und Nassau auf den Bahamas anstreben könnte.

Eine angestrebte internationale Städtepartnerschaft mit den Bahamas steht mit der nachstehenden Begründung im Einklang mit dem kommunalen Verfassungsrecht und ist Bestandteil der Selbstverwaltungsgarantie.

Der Anerkennung internationaler Partnerschaften als Angelegenheiten der im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltungsgarantie erfassten örtlichen Wirkungsbereichs der Gemeinde steht nicht entgegen, dass eine internationale Städtepartnerschaft von der Natur der Sache her grenzüberschreitend wirkt. Örtliche Aufgaben werden auch sonst nicht allein dadurch zu überörtlichen, dass die Gemeinde sie in Zusammenarbeit mit einer anderen Gemeinde erfüllt. Die internationale Städtepartnerschaft der Gemeinden gibt vielmehr auf kommunaler Ebene den institutionellen Rahmen für eine Begegnung von Gemeindegürgern mit Menschen anderer Staaten ab; es ist kennzeichnend für sie, dass sie einem bürgerschaftlichen Austausch unter den beiderseitigen Gemeindegürgern dient. Das mit den internationalen Städtepartnerschaftsverhältnissen zwangsläufig verbundene "transnationale", eine Beschränkung auf das Gemeindegebiet durchbrechende Element ist mithin als zulässig und staatspolitisch wertvoll anzusehen. Im Mittelpunkt der städtepartnerschaftlichen Beziehungen stehen Aktivitäten der jeweiligen Gemeindegürger, die der Pflege und Förderung gemeinsamer Interessen und

Lebensbedürfnisse in den verschiedensten Lebensbereichen dienen. Das Institut der internationalen Städtepartnerschaft eröffnet damit den Gemeinden ein neues, von ihnen als Aufgabe der Selbstverwaltung wahrzunehmendes Betätigungsfeld.

Die Gründe und Planungen bereits entwickelter gemeinsamer Aktivitäten und deren Fortsetzung mit dem Streben zum langfristigen Eingehen einer internationalen Partnerschaft zwischen den beiden Städten Nassau an der Lahn und Nassau auf den Bahamas sind im konkreten folgende:

- Seit 15 Jahren veranstaltete die Stadt Nassau die Veranstaltung Bahamas Night.
- Das Bahamas Tourismus Office beteiligt sich seit zwei Jahren an der Bahamas Night mit einer Leinwand, Cocktails und Essen aus den Bahamas. Das Fest hat dadurch eine Bereicherung erfahren.
- Seit mehreren Jahren gibt es einen regelmäßigen Austausch zwischen dem Bahamas Tourismus Office und der Stadt Nassau.
- Die Bahamas haben der Stadt Nassau vor ein paar Jahren eine Skulptur geschenkt; diese wurde im letzten Jahr als äußeres Zeichen der bisherigen Verbundenheit im Stein-Park aufgestellt.
- Vor einigen Jahren haben hat die Stadt Nassau einen Teil der Lahnanlagen in Nassau in Bahamas Lane umbenannt.
- In den 60er und 70er Jahres des letzten Jahrhunderts besuchten Menschen aus den Bahamas Nassau an der Lahn und umgekehrt. Diesen Austausch möchte man in nächsten Jahr wiederaufnehmen. Es ist geplant, dass eine Delegation aus Nassau sowie Bürgerinnen und Bürger aus unserer Region die Bahamas besuchen.

Seit vielen Jahrzehnten ist die Stadt Nassau mit den Bahamas freundschaftlich verbunden ohne dies offiziell zu dokumentieren.

Zwischen dem Stadtbürgermeister und der zuständigen Ministerin für Gand Bahama Ginger Maria Moxey hat eine Videokonferenz stattgefunden. Darin hat Ministerin Moxey deutlich gemacht, dass die Bahamas bereit sind, eine Städtepartnerschaft mit Nassau an der Lahn einzugehen. Die Stadt Nassau muss sich daher überlegen, ob sie bereit ist, dieses Angebot anzunehmen, um im bejahenden Falle ebenfalls den politischen Willen zu bekunden eine Städtepartnerschaft mit den Bahamas bzw. der Hauptstadt Nassau einzugehen, sodass im Anschluss diesbezügliche bilaterale Rahmenvereinbarungen der inhaltlichen Ausgestaltung mit entsprechenden Beschlussfassungen der kommunalen Gremien erörtert und festgelegt werden können.

Die Bahamas stellen keinerlei Ansprüche an die Stadt Nassau. Es geht somit vordergründig um einen kulturellen Austausch zwischen den Städten und Regionen.

Im Falle der grundsätzlichen Bereitschaft müssten in 2024 notwendige Haushaltsmittel für den geplanten Besuch der Delegation als kommunaler Anteil bereitgestellt werden. Eine angemessene Höhe, die im Einklang mit der planmäßigen Darstellung und haushälterischen Umsetzbarkeit stehen muss, wird ermittelt und im Haushaltsplanentwurf 2024 ausgewiesen.

Beschlussvorschlag:

- 1. Einem kulturellen Austausch mit dem Ziel einer anzustrebenden gemeinsamen Städtepartnerschaft zwischen Nassau an der Lahn und Nassau auf den Bahamas wird zugestimmt.**
- 2. Haushaltsmittel für einen angemessenen kommunalen Anteil der im Jahre 2024 geplanten Delegation auf den Bahamas sollen unter Berücksichtigung der haushälterischen Situation im Haushalt 2024 eingeplant und im Zuge der Haushaltsverabschiedung beschlossen werden.**
- 3. Vorbereitungen zu bilateralen Rahmenbedingungen einer möglichen internationalen Städtepartnerschaft sollen im Partnerschaftskomitee auf der Grundlage des § 3 Abs. 2 der Hauptsatzung durchgeführt werden.**

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister